

Adstringa Gerbstoffkräuter



Die in den Kräutern enthaltenen adstringierenden Gerbstoffe dichten die Darmschleimhaut ab. Kombiniert wird **Adstringa** mit Amara-Bitterkräutern bei Kotwasser, Durchfall und Blähungen (im wöchentlichen Wechsel für 4 bis 6 Wochen verabreichen).

1 kg € 21,00 | 3 kg € 54,00 (je kg € 18,00)*

Amara Bitterkräuter



Mit ihren Bitterstoffen sorgen **Amara Bitterkräuter** für eine verstärkte Sekretion von Verdauungssäften, der Speicheldrüsen, des Magens, der Leber, der Bauchspeicheldrüse und des Dünndarms.

1 kg € 21,00 | 3 kg € 54,00 (je kg € 18,00)*

Billy's reine Bierhefe



Billy's reine Bierhefe liefert B-Vitamine, essenzielle Aminosäuren, Spurenelemente und Mineralstoffe für das Pferd. Die natürlichen Wirk- und Nährstoffe der Bierhefe fördern eine intakte Verdauung und beugen Verdauungsstörungen vor. Bierhefe ist eine ideale Ergänzung bei fütterungsbedingten Durchfällen oder Kotwasser.

3 kg € 15,90 (je kg € 5,30)*

Billy's Flohsamenschalen



Billy's Flohsamenschalen bewähren sich insbesondere bei Pferden mit Neigungen zu Kotwasser, Sand- oder Erdkoliken, Magenschleimhautreizungen oder Durchfall. Eine zyklische (als Kur angewandte) Verabreichung unterstützt die Wirkung im Verdauungstrakt.

2 kg € 35,90 (je kg € 17,95)*

EQUIPUR - leinplus



EQUIPUR - leinplus hat mit seiner großen diätetischen Wirkungsbreite einen positiven Einfluss auf Verdauung, Haut und Fell. Dieser Effekt wird durch den hohen Gehalt an Omega-3-Fettsäuren besonders verstärkt. Durch die Herstellung in einem schonenden Spezialverfahren bleibt der volle Gehalt der verschiedenen Inhaltsstoffe erhalten.

5 kg € 22,90 (je kg € 4,58)*

GastroCare - Plus Swedencare



GastroCare - Plus neutralisiert als Diätfuttermittel überschüssige Magensäure und beruhigt die Darmwand. Es enthält L-Glutamin zur Förderung der schnelleren Regeneration der Magenwand und enthält Lecithin und Pektin zur Unterstützung der Neubildung einer schützenden Magenschleimhaut.

1,26 kg € 58,60 (je kg € 46,51) |
3 kg € 117,50 (je kg € 39,17)*

Kieselgur



Kieselgur besteht zu 96 % aus Kieselalgen. Äußerlich angewandt reinigt es die Haut und wirkt beruhigend. Innerlich eignet es sich zur Stärkung der Bänder und des Hautbindegewebes sowie zur Bindung von Toxinen im Verdauungstrakt.

1,5 kg € 18,30 (je kg € 12,20)*

MagenRegulat



MagenRegulat mit seinen puffernden Inhaltsstoffen unterstützt einen natürlichen und ausgewogenen Säuregehalt im Magen und verringert dadurch die Gefahr einer Schädigung der Magenschleimhaut durch überschüssige Magensäure. Die natürlichen Bestandteile aus Apfeltrester, Pektin, Soja und der Weizenkleie liefern die notwendigen Bausteine zur Bildung einer schützenden Magenschleimhaut.

1 kg € 37,80 | 3 kg € 94,50 (je kg € 31,50)*

MykoTox



MykoTox (pelletiert) enthält Mykotoxinbinder wie Kieselgur und aus Hefezellwänden gewonnene sogenannte Glucomanane. Die über das Futter, die Weide oder das Heu aufgenommenen gesundheitsschädlichen Mykotoxine können so fast vollständig gebunden und ausgeschieden werden.

1 kg € 28,70 | 3 kg € 71,70 (je kg € 23,90) |
5 kg € 114,80 (je kg € 22,96)*

Billy's Weidekräuter



Billy's Weidekräuter unterstützen den Verdauungs- und Entgiftungsstoffwechsel der Pferde besonders während der Weidezeit. Ein erhöhter Eiweiß-, Fruktan- und Zuckergehalt sowie fehlende Strukturfasern im Gras führen insbesondere während der Anweidezeit, beim Weidewechsel und im Herbst häufig zu Blähungen, Durchfall, Kotwasser, leichten Koliken und Hufrehe.

1 kg € 24,50 | 3 kg € 65,90 (je kg € 21,97)*

Waldweide



Enthalten sind Birkenblätter und Rinde, Eichenrinde, Eschenblätter, Walnussblätter, Buchenrinde, Holunderblätter, Kirschenstiele, Erikakraut, Hagebuttenfrüchte mit Kernen und Holunderbeeren. Blätter, Rinden und Früchte der Waldvegetation bereichern seit altersher die natürliche Ernährung der Pferde. Sie sind reich an verdauungsaktiven Gerb- und Bitterstoffen und enthalten viele sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe. Das haben wir einfach vergessen. Ergänzen Sie mit Waldweide, was den Pferden fehlt: Natürliche Vitamine, organisch gebundene Mineralien und Eiweiße.

5 kg € 45,00 (je kg € 9,00)*

Waterstop



Waterstop gleicht fütterungsbedingte Mängel an Nähr- und Inhaltsstoffen aus, welche für eine physiologische Funktion der Kotbildung (Vermeidung von Kotwasser) benötigt werden.

1 kg € 46,50 | 3 kg € 109,00 (je kg € 36,33)*

Yea Sacc Mikro



Die speziell für Pferde entwickelte Lebendhefe führt besonders im Blind- und Dickdarm zu einer Stabilisierung der Darmflora. Dadurch kommt es zu einer besseren Verwertung der Futtermittel sowie zu einer Reduzierung von Verdauungsstörungen.

1 kg € 35,30 | 3 kg € 91,50 (je kg € 30,50)*

**Zu wissen was man füttert,
hat sich bewährt!**



© fotolia.com -Dan Kosmayer



**QR-Code einfach mit Ihrem Smartphone
einlesen und ein passendes
Produkt auswählen!**

Natural Horse Care OHG

Innerthann 1, 83104 Tuntenhausen

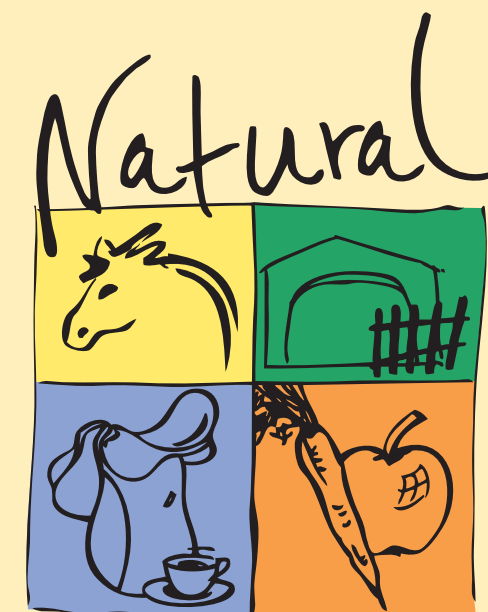
Telefon: +49(0)8065-909090 • Fax: +49(0)8065-9090929 • Freecall: 0800-8819020

www.natural-horse-care.com • Copyright © 2019 Natural Horse Care

überreicht durch:

DER ERNÄHRUNGSBERATER

DURCHFALL KOTWASSER



HORSE CARE

...zu wissen was man füttert, hat sich bewährt!

Kotwasser - Was nun?

Bei Kotwasser und Durchfall handelt es sich um keine spezielle Erkrankung, sondern zunächst um eine Resorptionsstörung von Wasser im Magen-Darm-Bereich. Hierfür kann es viele Ursachen geben: Diese können von Stress über Schäden durch Verwurmung, falsches Fütterungsmanagement, Gifte im Futter bis hin zu Entzündungen und Infektionen reichen. Je nach Ursache können Sie dem Organismus Ihres Pferdes oder Ponys bei der Selbstheilung durch die gezielte Gabe von Ergänzungsfuttermitteln mit Kräutern, Leinsamen, Flohsamen und Probiotika zur Sanierung der Darmflora helfen.

Bakterien im Darm - Gifte im Pferdefutter

In den meisten Fällen spielt bereits die Qualität des zur Verfügung gestellten Futters eine wesentliche Rolle. Sogenannte Alfatoxine (Schimmelpilzarten) im Heu oder Mischfutter sind oftmals verantwortlich für Dysbiosen im Magen/Darmtrakt, die wiederum den Leberstoffwechsel (Entgiftungsorgan) stark beanspruchen. Somit muss bei der Behandlung eines Pferdes mit Kotwasser oftmals systematisch vorgegangen werden. Eine Entgleisung der Blind- und Dickdarmflora belastet die Entgiftungsorgane Nieren und Leber beim Pferd. Selten sind es aber auch die Nieren selbst, die für die Entstehung von Kotwasser verantwortlich sein können. Auch Magengeschwüre beim Pferd sind bei der Ursachenforschung als mögliche Auslöser in Betracht zu ziehen.

Zahnfehler beim Pferd - Parasiten und Würmer

Zahnfehler, falsches Entwurmungs-Management, Schmerzen, Stress oder Darm- und Hautparasiten sind ebenfalls oftmals unterschätzte Verursacher von Kotwasser. Die Ursache herauszufinden ist oft sehr schwer oder gar nicht möglich. Viele Pferde mit Kotwasser haben ein normales, glänzendes Fell und auch ein Blutbild ergibt keine greifbaren Informationen.

Was tun bei Kotwasser?

Das von Natural Horse Care hergestellte Ergänzungsfuttermittel Waterstop ist im Einsatz gegen Kotwasser so erfolgreich, da die Zusammensetzung eine Vielzahl der für Kotwasser verantwortlichen Auslöser berücksichtigt. Um den Verbesserungsprozess so zielführend als möglich zu gestalten, sollten evtl. vorhandene Fehler im Fütterungs- und Haltungsmanagement abgestellt werden. Eine Kombination aus Waterstop und qualitativ hochwertiger Fütterung ist der beste Garant für eine zufriedenstellende Genesung.

✔ Hartnäckige Kotwasser-Patienten sollten neben der täglichen Gabe von **Waterstop** auf Sägespäne gestellt werden. Stroh sollte nur in sehr guter Qualität und in sehr geringen Mengen zur Verfügung gestellt werden. Maximal 1,5 kg für ein 500 kg/Pferd.

✔ Heu sollte so rationiert werden, dass das Pferd nicht mehr als 1–1,5 kg/100 kg LM (Lebendmasse Pferd) bekommt. Die Tagesmenge sollte auf 4 bis 5 Portionen/Tag verteilt werden. (Koppelgang auf mageren Weiden – 2 bis 3 mal 2 Std. täglich – **Vorsicht! Pferde mit Kotwasser können anfälliger für Hufrehe sein als gesunde Pferde.**)

✔ Sollte das Pferd zusätzlich noch Futter benötigen, stellen Sie diese Mengen über eingeweichte Heucobs 1 – 2 kg (trocken gewogen) pro Tag zur Verfügung. Sie können beruhigt Öl in das Futter geben, da dies in der Regel nicht der Auslöser des Kotwassers ist. Reduzieren Sie Ihre Kraftfuttermengen auf ein Minimum (0,3 – 0,5 kg/Portion). Mit 250 bis 500 g Haferflocken täglich konnten wir in vielen Fällen den Durchbruch erzielen. Die Tagesmenge sollte nicht mehr als das 0,003 fache des Körpergewichts des Pferdes betragen. Eine Umstellung auf die alte Fütterung sollten Sie in kleinen Schritten vornehmen.

✔ Stellen Sie sicher, dass Ihr Pferd ausreichend Wasser zur Verfügung hat. Sogenannte Zungen-tränken sind nicht pferdegerecht, da sie meist nur kurzfristig genug Wasser bereit halten – stellen Sie zunächst einen Eimer voll lauwarmes Wasser in die Box. Achten Sie darauf, dass das Wasser geprüft wird, sofern es kein Leitungswasser ist.

✔ Mineral- und/oder Salzlecksteine sollten Sie zunächst aus der Box entfernen. Geben Sie als Ausgleich einen gehäuften Esslöffel Elektrolyte in das tägliche Futter, das reicht aus.

✔ Füttern Sie je 100 kg Pferd 10 g **Waterstop** hinzu. Sollte sich nach ca. 10 Tagen keine sichtbare Verbesserung ergeben haben, füttern Sie noch zusätzlich 10 – 20 Gramm **Yea Sacc Mikro** hinzu.

✔ Notieren Sie sich täglich den Zustand Ihres Pferdes. Vermeiden Sie Stress für das Pferd und achten Sie darauf, ob sich die Kot-Konsistenz tagsüber verändert. Sofern nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, kontaktieren Sie uns, damit wir Ihnen helfen können.

Yea Sacc Mikro - Bakterien im Einsatz bei Kotwasser, Durchfall und Verdauungsproblemen

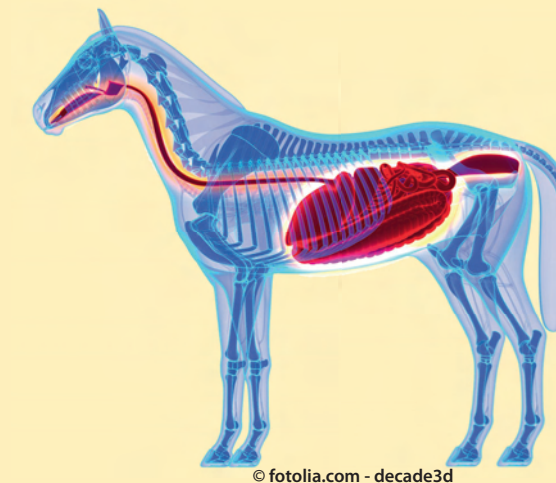
Probiotische Bakterien, wie in unserem **Yea Sacc Mikro** enthalten, sind in der Lage, Enzyme zu bilden, zu aktivieren oder zu hemmen. **Yea Sacc Mikro** regt daher das Darmepithel zur vermehrten Muzin- und Schleimsekretion an.

Muzine produzieren laut wissenschaftlichen Studien selbst an der Darmwand einen pflegenden Schutzfilm und bieten so u.a. Schutz gegen schädigende Magensäuren. Die als Probiotikum für Pferde zugelassene sogenannte Lebendhefe schafft durch deren Sauerstoffverbrauch ein für aerobe Bakterien ungünstiges Darm-

milieu. Damit wird eine gesunde Flora unterstützt und die Nährstoffverdaulichkeit von Rohfaser deutlich verbessert. Bei Pferden mit Verdauungsstörungen wie z.B. einer Enteritis oder Kolitis werden diese wirkungsvoll eingesetzt. Transport- oder stressbedingte Durchfälle und Kotwasser beim Pferd konnten durch **Yea Sacc Mikro** deutlich reduziert werden. Laut einer an tragenden Stuten durchgeführten Studie der Firma Alltech waren die Ergebnisse bei der anschließend untersuchten Milchleistung der Stuten und der Entwicklung ihrer Fohlen gegenüber den Stuten, die keine Lebendhefe erhielten, deutlich besser.

Vorteile:

- ✔ Erhöhung der milchsäurenutzenden Bakterien
- ✔ Reduzierung der milchsäurebildenden Bakterien
- ✔ Regulierung der Darmflora insbesondere im Blinddarm und Dickdarm
- ✔ Stabilisierung des pH-Wertes
- ✔ bessere Rohstoff bzw. Faserverdaulichkeit
- ✔ bessere Ca/P-Verdaulichkeit
- ✔ Reduzierung der Verdauungsstörungen
- ✔ bessere Futterverwertung
- ✔ Erhöhung der zellulolytischen Bakterien



© fotolia.com - decade3d

Mykotoxine - Schimmelpilzgifte als Verursacher für Verdauungsstörungen

Schimmelpilze im Weidegras, Heu, Silage sowie im Mischfutter sind keine Seltenheit. Schimmelpilze bilden zu ihrem eigenen Schutz sogenannte Mykotoxine (=Stoffwechselprodukte von Schimmelpilzen). Mykotoxine gehören zu den giftigsten Stoffen, die die Natur zu bieten hat. Diese toxische, chemische Substanz, die von einigen Schimmelarten produziert wird, findet man aber nicht nur im Getreide, sondern auch im Heu, in Silage und auch im Weidegras. Die von den Schimmelpilzen gebildeten Mykotoxine besitzen ein hohes Gefährdungspotential und sind bereits in sehr geringer Konzentration massiv gesundheitsschädlich.

Auf der Suche nach Alternativen zu den bisherigen Mykotoxinbindern stieß man in Kanada auf die gute Bindeeigenschaft von veresterten Glucomananen, welche aus Zellwänden von selektierten Stämmen der Hefebakterien gewonnen werden. Zahlreiche Laboruntersuchungen bestätigten das Anhaftvermögen der Glucomanane an die verschiedenen Schimmelpilzgifte. Eine im Jahr 2002 und 2005 in Kanada durchgeführte Studie bestätigte die hohe Wirksamkeit der Bindefähigkeit.

MykoTox von Natural Horse Care enthält Mykotoxinbinder wie Kieselgur und aus Hefezellwänden gewonnene sogenannte Glucomanane. **MykoTox** wurde darüber hinaus mit wertvollen bioaktiven Vital-, Mikro- und Mineralstoffen angereichert und fördert so den Gesundheitsstatus des Pferdes. **MykoTox** verhindert den durch Mykotoxinbelastung möglichen Immun- und Leistungsabfall. **MykoTox** kann bei akuter Problematik oder auch prophylaktisch kurweise verfüttert werden. Bei dauerhafter Zufütterung kann die Tagesmenge auf die Hälfte reduziert werden. **MykoTox** eignet sich insbesondere zur Bindung von Schimmelpilzgiften bei belastetem Futter oder bei Weiden mit hohem Anteil an Endophyten enthaltenden Grassorten.